Das Regenbogenkind

Mutter, warum bin ich schwul?
Die anderen Kinder hänseln mich.
Sie sagen, ich wäre überhaupt nicht cool.
Dabei fühle ich mich gar nicht so falsch,
wie alle immer sagen.
Wieso, warum lachen sie mich aus?
Weshalb löchern sie mich mit all den Fragen?
Warum wurde ich so geboren?
Ich fühle mich allein, in meiner selbst für immer verloren.
Ich bin doch eigentlich ganz normal.
Warum sehen dies so wenige?
Ist mein Leben wirklich so eine Qual?
Ich weiß, es ist nicht alles schlecht.
Doch warum dürfen sie mich so behandeln?
Wer gibt ihnen das Recht?
Leben und leben lassen.
Warum sind sie so gemein?
Dürfen sie mich für meine Sexualität hassen?
Ich wünsche mir nicht vieles in dieser Welt.
Ja, wirklich.
Kein Reichtum und auch kein Geld.
Ich möchte frei und ohne Vorurteil lieben.
Nie wieder, nie wieder als Kuriosität im Mittelpunkt liegen.
Letztendlich, habe ich doch auch ein Recht auf auf Leben.
Ich bin ein Mensch.
Und dieses Recht, ja das wird mir niemals jemand nehmen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk